

# Wie wird bei Klausuren mit AI gespickt?

Beitrag von „Gymshark“ vom 7. Juni 2025 23:45

[Zitat von Andreas231](#)

Gratulation an die Schüler\*innen.

Sie haben es geschafft. [][[]]

Das wird man doch nie ganz verhindern können. Und wer besonders kreativ ist, der hat es auch verdient.

Gab es früher doch auch schon.

Auch schon vor 50 Jahren wurde gespickt. Die Methoden waren andere, die Grundmotivation jedoch die gleiche. Wir sollten uns nicht selbst unter Druck setzen, auf Krampf alle Täuschungsversuche zu unterbinden. Daher ja: Es sei der kurze Triumph gegönnt, auf lange Sicht wird es sich eh nicht lohnen.

Wissen ist Macht und wer Wissen nur vortäuscht, wird früher oder später eh enttarnt und der Schaden ist für den Einzelnen *viel* größer.

Es ist aber bezeichnend, dass junge Menschen (oder eher deren Eltern) heutzutage bereit sind, für so einen Mist wie einen Smart Cheating Pen 150€ auszugeben. Manche Leute wissen heutzutage einfach echt nicht mehr, wohin mit ihrem Geld.